



# Dolomiten

TAGBLATT DER SÜDTIROLER

Mittwoch, 11.05.2016

## „Wir weichen von unserer Haltung nicht ab“

**GEMEINDERAT:** Große Mehrheit im Aurer Rat gegen den geplanten Flugplatz-Ausbau

AUER. Auf seiner jüngsten Sitzung sprach sich der Gemeinderat mit 17 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung gegen den Flughafen von Bozen aus.

Bürgermeister Roland Pichler sagte, der Aurer Gemeinderat hatte sich bereits im Jahre 1990 erstmals gegen die geplante Erweiterung des Flughafens von Bozen ausgesprochen. Es folgte im Jahre 1995 erneut ein Ratsbeschluss gegen die geplante Flugplatzenerweiterung, wobei die Landesregierung aufgefordert wurde, das Projekt nicht weiter voranzutreiben ohne die Erkenntnisse einer Kosten-Nutzen-Analyse und

einer Umweltverträglichkeitsprüfung. Im Jahre 2006 sprach sich der Gemeinderat dann neuerlich gegen eine Erweiterung des Flugplatzes aus.

Mit einem Ratsbeschluss von 2012 beschloss der Gemeinderat erneut, sich gegen die im Masterplan des Jahres 2011 vorgesehenen Ausbaumaßnahmen – insbesondere die Verlängerung der Landebahn – auszusprechen.

In der Begründung des Beschlusses der jüngsten Sitzung sagt der Gemeinderat, dass der Flugplatz mehrmals erweitert und ausgebaut worden sei, ohne dass dadurch seine Wirtschaft-

lichkeit bzw. Nützlichkeit für die Öffentlichkeit gestiegen sei.



„Der Flughafen“, sagt der Aurer Bürgermeister **Roland Pichler** (im Bild), „war bereits Gegenstand einer Mediation mit den klaren Forderungen weder Flugplatzstrukturen noch Flugbetrieb auszubauen. Bei der Volksabstimmung im Jahre 2009 haben

sich die Bürger der Gemeinde mit großer Mehrheit gegen den Ausbau des Flughafens ausgesprochen. Ebenfalls muss dem Gutachten der Landesagentur für Umwelt Rechnung getragen werden, welches besagt, dass das Projekt für die Erweiterung der Start- und Landebahn des Flugplatzes einer Umweltverträglichkeitsprüfung zu unterziehen ist.“

Neben den bereits bestehenden Verkehrsinfrastrukturen im Unterland stelle der Flughafen eine zusätzliche Belastung für die Gesundheit der Bevölkerung und für die Umwelt des Unterlandes dar, hieß es weiters bei der Ge-

meinderatssitzung. „Mit 17 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung (Lega Nord) beschloss der Gemeinderat nun von seiner Haltung, welche bereits in den Beschlüssen vergangener Jahre ausgedrückt worden ist, nicht abzuweichen. Der Rat bestätigte die Ablehnung aller vorgesehenen Ausbaumaßnahmen, insbesondere die Verlängerung der Landebahn. Ebenso spricht er sich gegen das Entwicklungskonzept des Flughafens aus und fordert die Aufrechterhaltung des Ergebnisses der Mediation aus dem Jahr 2007“, sagt Bürgermeister Roland Pichler.

© Alle Rechte vorbehalten

